

Landeshauptstadt Stuttgart

Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Fabian Mayer

Marktplatz 1

70173 Stuttgart

Stuttgart, 18.01.2021

Energiekonzept / „Masterplan 100 % Klimaschutz“

Besetzung des Fachbeirates

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Dr. Mayer,

nach § 3 Abs. 1 Nr. 3.4 der am Donnerstag, 03.12.2020 neu beschlossenen Hauptsatzung der Landeshauptstadt ist für die Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse, Unterausschüsse und Beiräte der Gemeinderat zuständig.

Teilen Sie die Einschätzung, dass der Fachbeirat ein Beirat im Sinne der Hauptsatzung ist oder ist er ein informeller Arbeitskreis des Amtes für Umweltschutz (AfU)?

Hat der Gemeinderat bei der Besetzung des Fachbeirates ein Mitwirkungsrecht oder entscheidet allein der Leiter der Abteilung Energiewirtschaft des AfU?

Baubürgermeister Pätzold hat das Klima- Umweltbündnis Stuttgart im April 2017 im Namen von Oberbürgermeister Kuhn schriftlich zur Teilnahme und Mitarbeit in den Arbeitsgruppen (AG) im Rahmen der Akteursbeteiligung zum Energiekonzept / „Masterplan 100 % Klimaschutz“ eingeladen. Er wollte uns in diese Entwicklung einbinden.

Nach unserer Zusage zur Teilnahme an den AGs Wohnen, Energie, Verkehr wurden das Klima und Umweltbündnis Stuttgart und der Verein Kommunale Stadtwerke ebenfalls im April 2017 vom Amtsleiter des AfU Dr. Zirkwitz gebeten, auch im Fachbeirat mitzuarbeiten. Es ist dem Klima- und Umweltbündnis Stuttgart und dem Verein zur Förderung Kommunaler Stadtwerke e.V. bisher nicht offiziell mitgeteilt worden, ob und ggf. warum eine weitere Mitarbeit in dem Gremium nicht mehr erwünscht ist.

Bei der letzten Fachbeiratssitzung wurde Herr Ulrich Schmidt als Sprecher der Umweltbündnisse, S4F vorgestellt. Laut einem Schreiben der Stadt gilt er als gesetzt. Es wurde nicht kommuniziert, wer ihn gesetzt hat, der OB, Baubürgermeister Pätzold, der Amtsleiter des AfU oder der Gemeinderat.

Wurde der Gemeinderat dazu befragt bzw. informiert?

Laut SWP vom 16.11.2019 hat der Gemeinderat in Tübingen die Mitglieder des Klimaausschusses (DGB, Handwerkskammer, Ebök und Umweltzentrum) einstimmig bestätigt.

Sollte es in Stuttgart nicht auch eine Bestätigung durch den Gemeinderat geben?
Ist in Stuttgart diese Befugnis vom Gemeinderat auf das Amt übertragen worden?

Da wir Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper noch nicht direkt ansprechen können und Sie als Erster Bürgermeister und ständiger allgemeiner Stellvertreter des Oberbürgermeisters die Amtsgeschäfte fortführen, möchten wir noch einige Anregungen zur Arbeitsweise des Fachbeirates geben, die wir im Austausch mit dem Klimaschutzbeirat Göttingen mitbekommen haben:

In Göttingen trifft sich der Fachbeirat vier Mal pro Jahr, auch 2020 in Corona Zeiten hat er sich vier Mal getroffen, in Stuttgart hat er zwischen 2018 und 2020 einmal getagt. Zusätzlich finden dort anlassbezogene und themenspezifische Arbeitsgruppen statt.

Wäre das auch ein Modell für Stuttgart?

In Göttingen wählt der Klimaschutzbeirat einen Sprecher aus seiner Mitte, der auch als beratendes Mitglied einen Sitz im städtischen Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität hat. In Göttingen wird das als Bereicherung gesehen.

Der Göttinger Klimaschutz-Beirat kann Anträge in den Umweltausschuss einbringen, er gibt kritische Stellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und lokalen klimapolitischen Themen ab und setzt sich auf Grund der Dringlichkeit für einen ambitionierten Klimaplan 2030 und dessen Umsetzung ein.

Damit wird die Stimme des Klimaschutzbeirates gehört.

Die Transformation zu einer klimaneutralen Stadt wird nur gelingen, wenn sie sozialverträglich umgesetzt wird. Einige wichtige Vertreter sind unserer Meinung nach nicht im Fachbeirat, vor allem sozial Schwache sind nicht im Gremium repräsentiert, z.B. der VDK, die Caritas, die Diakonie und der Seniorenrat, aber auch der Mieterverein, Haus und Grund und die IHK sind nicht vertreten. Nach dem Zufallsprinzip könnten auch einfache Bürger ausgewählt werden.

Dies wären, wie oben ausgeführt, Fragen an den gewählten Oberbürgermeister, Dr. Nopper

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

Manfred Niess
Klima und Umweltbündnis Stuttgart KUS

Michael Fuchs
Kommunale Stadtwerke e.V.